

KSV-Information

Nr. 1

48. Jahrgang

September 2025

Verfasser: Hans Poschet * Kaltensondheimer Str 59 F * 97318 Kitzingen * Tel: 0170-2325944

Gewichtheben *Boxen* *Fitness*



Kraftsportverein
1894/96 Kitzingen e.V.
Walter-Schneider-Sporthalle
Glauberstraße 9

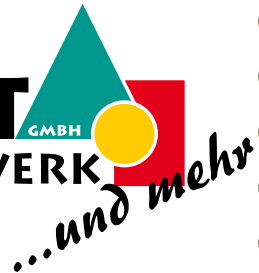
NICHT VERGESSEN:

Mitglieder- /Bank/ Adressinformationen

Helfen Sie uns bitte bei unserer ehrenamtlichen Arbeit. Bitte teilen Sie der Vorstandschaft, Änderungen an Mitgliederdaten mit Hilfe des neuen Formulars **“Meldung an den 1. Vorstand”** mit. Das Formular liegt in den Sportstätten aus und steht als PDF-Download auf unserer Homepage zur Verfügung. Sie ersparen sich und uns viel unnötige Arbeit, Bankgebühren und Telefongespräche.

IHR PARTNER RUND UMS HOLZ...
WIR BRINGEN HOLZ IN FORM..

HOLZWERK HAIDT
HOLZFACHMARKT · SÄGEWERK



Unser Service:

Beratung und Aufmaß vor Ort
Zubehör für den Holzbau
Liefer-, Montage- und Einbauservice
Mietgeräte ...

Gewerbegebiet Kleinlangheim-Haidt

Tel. 09325 - 999 37

info@holzwerk-haidt.de

www.holzwerk-haidt.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 bis 18.00 Uhr

Sa 9.00 bis 14.00 Uhr

So 9.00 bis 12.00 Uhr (kein Verkauf)

Der 1. Vorstand, hat das Wort.

Liebe Vereinskameradinnen und Vereinskameraden,

das abgelaufene Jahr war zu Beginn wiederum geprägt von diversen Bauausschusssitzungen . Mit einem Umzug im April, wie im letzten Heft angekündigt, wurde es aber wieder nichts. Auf einmal stand auch unsere geplante 125 Jahrfeier am 17. Mai auf der Kippe. Diverse Absagen, Verbote und Vorschriften haben mir unruhige Nächte beschert. Bald war klar, eine Feier in unseren Räumen wird nicht möglich sein. Der Festausschuß hat dann das Konzept der Feier neu gedacht und entsprechend umgesetzt. Mit viel Manpower aus Gewichtheber-und Boxabteilung haben wir gemeinsam eine Feier, unter erschwerten Bedingungen auf die Beine gestellt, mit der wir unseren Verein öffentlichkeitswirksam der Kitzinger Bevölkerung präsentieren konnten. Selbst von unseren zukünftigen Trainingsräumen, wenn auch noch halb im Rohbau, konnten sich die Besucher einen Eindruck verschaffen.

Für alle Mitglieder die unserer Feier nicht beiwohnen konnten, sei schon heute darauf hingewiesen, gegen Ende des Jahres kommt eine umfangreiche bebilderte Rückschau auf unsere 125 Jahrfeier. Damit komme ich zum Ende und wünsche allen aktiven Sportlerinnen und Sportlern eine verletzungsfreie neue Saison sowie allen Mitgliedern und ihren Familien ein glückliches und gesundes 2025/26.

Euer 1. Vorstand Hans Poschet



#intraoralsan
#3ddruck
#3ddesign
#cadcam
#guidedsurgery
#digitalerworkflow

**Digitale
Lösungen
von Morgen**

www.friese-dentallabor.de

**vereint im
Handwerk
von heute.**



Termine

- 20.09.2025** 11:00 Uhr **Offizielle Einweihung der Sickergrundhalle.**
Ort: Sickergrundhalle
- 24.10.2025** 19:00 Uhr **Abteilungsversammlung GWH mit Neuwahlen**
Ort: Sickergrundhalle (evtl. nochmals in der
WS Halle)
- 25.10.2025** 17:00 Uhr Frankenligakampf HG KSV Kitzingen / Kraftmühle
Würzburg – AC 82 Schweinfurt III
Ort: Sickergrundhalle Kitzingen (evtl. nochmals in der
WS Halle)
- 15.11.2025 Frankenligakampf 1. AC Bayreuth II - HG KSV Kitzingen
/ Kraftmühle Würzburg. Ort: Bayreuth
- 10.01.2026** 17:00 Uhr Frankenligakampf HG KSV Kitzingen / Kraftmühle
Würzburg - AC 82 Schweinfurt II
Ort: Sickergrundhalle Kitzingen
- 24.01.2026 Frankenligakampf TSV Röthenbach II - HG KSV Kitzin-
gen / Kraftmühle Würzburg. Ort: Röthenbach

Weitere Termine und Veranstaltungsergebnisse

Aktuelle Infos bezüglich Termine und Sportveranstaltungen erhaltet ihr in der Sportvorschau der Tageszeitung und auf unserer Homepage unter

www.KSV-Kitzingen.de

**Bitte nicht vergessen:
Newsletter abonnieren unter
webmaster@ksv-kitzingen.de**

***"Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit."***

Mit diesem Zitat möchte ich unsere Mitglieder vom Tod unseres Vereinskollegen, Freundes und Saunakumpels **Reinhold Stöcker** informieren. Ich erlaube mir aus der Trauerrede von unserem Ehrenmitglied Siegfried Herrmann in Auszügen zu zitieren:

*"Liebe Lotte, liebe Familie Stöcker,
verehrte Trauergemeinde,
der Kraftsportverein Kitzingen trauert um
sein Ehrenmitglied Reinhold Stöcker.
Reinhold trat 1960, animiert von seinem
Schulfreund Walter Schneider dem KSV bei.
Anfangs trainierte Reinhold Gewichtheben,
damals noch in der alten Militärbaracke
neben dem Kohlensäurewerk.*



*Als Monteur des Brauereierstellers
Huppmann führte ihn sein Weg ins Ausland
und viele weitentfernte Städte in Deutschland.*

*Sein Beruf beendete leider seine Sportkarriere vorzeitig. Trotzdem blieb er fit
und schaffte jedes Jahr das Sportabzeichen.*

*Als Mitarbeiter war er dem KSV seit 1973 eine wertvolle Stütze. 2 Jahre war er
2. Vorstand und seit 1975 Hauptkassier.*

*Seine größten Verdienste erwarb sich Reinhold 1968 beim Bau der neuen
Sporthalle. Er fertigte die Fenster, komplett aus Metall und die Toilettenab-
teile, um nur einiges zu nennen.*

*Auch beim Hallenanbau 1977 und der Erweiterung 1992 war der „Schlosser-
meister“ eine treibende Kraft. Jahrelang war Reinhold auch noch Hallenwart.
Für seine Verdienste wurde Reinhold 1985 zum Ehrenmitglied ernannt.*

*Er erhielt die Ehrennadel des BGV und die Silberne Verdienstnadel des BLSV.
Reinhold war im Jahre 2000 der 3. Preisträger, der von Theo Steinbrenner
geschaffenen Skulptur der KSV-Sportarten.*

*Ohne solches Engagement von Mitgliedern wie Reinhold könnte das Vereins-
leben nicht bestehen.*

***Lieber Reinhold, ruhe in Frieden, wir werden
Deiner immer gedenken.***

Elektro Seynstahl

ihre Fachfirma rund ums Haus für Elektro / Sanitär und Heizung



Seynstahl

ELEKTRO / SANITÄR / HEIZUNG

Elektro Seynstahl GmbH, An der Staustufe 15, 97318 Kitzingen
www.meinemeister.de, www.facebook.com/elektroseynstahl



Michael Amend. Pfaffensteig 13
Heilpraktiker | 97346 Iphofen

Folgende Therapieformen biete ich in meiner Praxis an:

- Traditionelle Chinesische Medizin (Akupunktur, Kräutertherapie, Ernährungslehre)
- Ohrakupunktur nach Dr. Paul Nogier
- Schädelakupunktur nach Dr. Toshikatsu Yamamoto
- Wirbelsäulentherapie nach Dorn
- Breuß-Massagen
- Muskel- und Gelenktaping (Meditape®)
- Sporttherapeutische Beratungen – und Trainingsplanungen

Ist eine Behandlungsart für Sie dabei?

Terminvereinbarung:

Telefon 09323 / 8 77 39 38 | E-Mail info@tcm-amend.de

REIFEN ALLER HERSTELLER

CONTI SP-CD2 205/55 R16 91V 74,- EURO
 UNIROYAL RAIN-2 205/55 R16 91 W 69,- EURO
 HANKOOK V12 EVO 225/45 2R17 94 Y XL 94,- EURO



VREDESTEIN
 ULTRAC SESSANTA
 225/40/R18
 AB 171,- EURO

ALLE PREISE STAND 15.02.2016 • IRRTÜMER UND DRUCKFEHLER VORBEHALTEN
 ES SIND NICHT IMMER ALLE WÄREN AUF LAGER, KONTAKTIERE INNERHALB WENIGER TAGE FÜR SIE BESTELLEN WERDEN.

MICHELFELDER WEG • 97318 HOHENFELD-KITZINGEN • TELEFON 09321 - 33 601 • TELEFAX 09321 - 38 96 22

REIFEN PUDENZ

TUNING
 REIFEN
 AUSPUFF
 MOTORRÄDER

MOTORRADREIFEN
 ALLER HERSTELLER

MICHELIN
 MOTORRADREIFEN

180/55ZR17 73 W
 TL PIL POWER R
 124,- EURO



KW-GEWINDEFÄHRWERKE
 UND TIEFERLEGUNGEN

Während ich den Nachruf für Reinhold Stöcker verfasste, erreichte mich die Nachricht vom Tod unseres Ehrenmitgliedes und Trainingskollegen **Horst Janik**. Horst war Mannschaftsgewichtheber der ersten Stunde, noch in der alten Wehrmachtssbaracke neben dem Kohlesäurewerk. Jahrelang übte er den Posten des Hauptkassiers aus. Der Verein lag ihm sehr am Herzen, ganz besonders als 1968 die neue Halle gebaut werden sollte. Hier zeigte er sich außerordentlich spendabel und unterstützte den Verein mit nicht unerheblichen finanziellen Zuwendungen.



**Lieber Horst, ruhe in
 Frieden, wir werden
 Deiner immer gedenken.**

Berichte HAUPTVEREIN

21.03.2025 Jahreshauptversammlung in der Walter-Schneider-Sporthalle



Beginn 19:02 Uhr, Ende 20:22 Uhr, anwesend: 40 Mitglieder, entschuldigt: Christopher Popp, Hans Henke, Hildegard Schöning (krank), Dietlind Weise

Der 1. Vorsitzende, **Hans Poschet**, begrüßte die Mitglieder und stellte, da die Versammlung rechtzeitig einberufen wurde, die Beschlussfähigkeit fest.

Vorab Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder: **Reinhold Stöcker (Ehrenmitglied), Margarete Voit, Freddy Reich.**

1. Vorstand **Hans Poschet** gab einen kurzen Abriss des vergangenen Jahres: Das Jahr 2024 war geprägt vom bevorstehenden Umzug in die neue Trainingshalle im Sickergrund. Leider hat sich der Fertigstellungstermin für den Umbau auf Sommer 2025 verschoben.

Die für den 17. Mai geplante 125-Jahrfeier kann jedoch vor der Halle stattfinden. Führungen in Kleingruppen durch die vorgesehenen Räume wurden kurzfristig durch den OB gestattet.

Poschet beglückwünscht alle aktiven Heber zu ihren großartigen Leistungen. Als Vergnügungswart liegt aktuell der Schwerpunkt auf der Vorbereitung der Jubiläums- und Einweihungsfeier.

H. Poschet dankt allen ehrenamtlich Tätigen und Helfern, sowie allen für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und wünscht ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2025.

2. Vorstand **Kai Kasper** berichtete von den Umzugsvorbereitungen in die Sickergrundhalle, sowie den Vorbereitungen der 125-Jahrfeier.

Die Ausarbeitung des Mietvertrags gestaltet sich infolge der unterschiedlichen Zuständigkeiten etwas schwierig.

Die Digitalisierung des Vereins soll nach dem Umzug weiter vorangetrieben werden. Dies betrifft die Vereinssoftware, gemeinsame Cloud und Hardware, eventuell mit Hilfe von externen Experten.

Kasper lobt die Zusammenarbeit innerhalb der Vorstandschaft, dankt allen für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen ein erfolgreiches Jahr 2025.

Positiv fiel der Kassenbericht von **Reiner Stöcker** mit einem Zuwachs von

über 5000 € gegenüber dem Vorjahr aus.

Box-Abteilungsleiter **Oliver Barth** informierte über einen mittlerweile täglichen Trainingsbetrieb für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wobei der Trainingsbetrieb immer gut besucht ist.

Im vergangenen Jahr wurden mehrere Lehrgänge für aktive Boxer besucht und es fanden Sparrings-Kämpfe gegen andere Vereine in Unterfranken mit jeweils 20 bis 30 Kämpfen statt

Derzeit haben acht Boxer einen Pass, 2025 sollen es 10 bis 12 Boxer werden

Bei den Fränkischen und Nordbayerischen Meisterschaften konnten 1. und 2. Plätze belegt werden

Im Herbst 2024 hat das Friedrich-Dollinger-Gedächtnis-Turnier erfolgreich stattgefunden (findet 2025 vermutlich im November statt, für diese Veranstaltung soll auf mehr Werbung durch z.B. Plakate gesetzt werden.)

Abteilungsleiter Gewichtheben und Fitness **Michael Amend** blickte auf das Jahr 2024 zurück.

Amend beklagt den Mangel an jugendlichen Mitgliedern seit der Corona-Zeit, künftig muss wieder mehr für die Jugendarbeit getan werden.

Die Teilnahme an Mannschaftskämpfen wäre ohne die Unterstützung der **Kraftmühle Würzburg** ebenfalls nicht möglich. Es sollten künftig wieder mehr Trainer und Kampfrichter ausgebildet werden. Für das Training in der neuen Halle werden mehr engagierte Trainer und für den Umzug und die Jubiläumsfeier noch Helfer gesucht.

Bei den **Bayerischen Meisterschaften der Masters** in Neu-Ulm errangen **Ingrid Guckenberger, Thomas Stöhr, Michaela Kohmann, Caroline Pröstler und Karl-Heinz Schwenkert** den **Bayerischen Meistertitel**, **Norbert Graber** den vierten Platz.

Bei den **Deutschen Meisterschaften der Masters** in Nagold wurde **Ingrid Guckenberger** Deutsche Meisterin, **Thomas Stöhr** Deutscher Vize-Meister, **Karl-Heinz Schwenkert** kam auf Platz 3 und **Caroline Pröstler** und **Michaela Kohmann** auf Platz 4.

Bei den **Frankenmeisterschaften** in Bayreuth erreichten **Karl-Heinz Schwenkert, Ingrid Guckenberger, Dominik Pfab, Caroline Pröstler, Anna Contini** und **Michaela Kohmann** jeweils den ersten Platz, **Sophia Schramm** den zweiten Platz in ihrer Altersklasse/ Gewichtsklasse. Zudem kam **Michaela Kohmann** auf einen guten fünften Platz bei den Bayerischen Meisterschaften der Aktiven in Roding.

Die Vereinsmeisterschaft war mit sieben Teilnehmern etwas schwach besetzt, Vereinsmeister wurden erneut **Michaela Kohmann** und **Karl-Heinz Schwenkert**.

Am offenen Bezirksturnier in Schweinfurt erzielten **Andras Kozma** und **Sophia Schramm** einen zweiten, sowie **Caroline Pröstler** einen dritten Platz.

Und auch bei den **Deutschen Meisterschaften** der Masters beim TV Eichen wurde **Ingrid Guckenberger** Meisterin, **Karl-Heinz Schwenkert** Dritter und **Caroline Pröstler** Vierte.

Die Frankenligasaison 2024/2025 beendet der KSV mit dem Meistertitel, bei der Bayerischen Mastersrunde erreichte der KSV den vierten Platz in der Mannschaftswertung.

Amend beglückwünscht alle Sportler(innen) zu ihren Erfolgen und guten Leistungen.

Amend dankt **Thomas Stöhr**, **Domink Pfab**, **Benjamin Uhl** und allen Unterstützern der Abteilung.

Michael Amend wird bei der Neuwahl des Amtes des Abteilungsleiters nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ingrid Guckenberger, Sprecherin der 50+ Gruppe

Das Training findet Mittwochs in zwei Gruppen von 09:00 bis 11:00 statt. Aktuell besteht die Gruppe aus 18 Teilnehmern, einschließlich 5 Trainerinnen.

Durchgeführt werden Übungen zur Mobilität, Sturzprophylaxe, Krafttraining, Yoga, Zirkel- und Koordinationstraining, Osteoporose-Prophylaxe.

Die Rückmeldungen der Teilnehmer sind durchwegs positiv.

Die Weihnachtsfeier fand am 18. Dezember statt und soll auch 2025 wieder durchgeführt werden.

2025 soll weiter auf die spezifischen Bedürfnisse der Teilnehmer eingegangen und neue Mitglieder angeworben werden.

Die Jubiläumsfeier soll mit Kuchenspenden und Helfern vor Ort unterstützt werden.

2. Vorstand **Kai Kasper** brachte in Vertretung des Festausschusses folgenden Antrag zur Abstimmung ein: *In unserer letzten Festausschusssitzung, die am 14. März stattgefunden hat, wurde von mir eine Kostenschätzung vorgestellt. Wir werden aus momentaner Sicht mit mindestens 12.500€ Ausgaben rechnen müssen denen natürlich die geschätzten Einnahmen von ca. 9.000€ gegenüberstehen. Somit würde ein Defizit von ca. 3.500€ entstehen.*

Damit der Festausschuss handlungsfähig ist beantrage ich hiermit die Freigabe von 15.000€ für die Durchführung der 125 Jahr Feier.

Dieser Antrag wurde von den Mitgliedern angenommen.

"Was uns besonders freut, sind die Erfolge unserer Gewichtheber", sagte Hans Poschet. Er lobte die Bayerische und Deutsche Meisterin der Masters **Ingrid Guckenberger**, ebenfalls Landestitel bei den Masters ergatterten **Thomas Stöhr** und **Karl-Heinz Schwenkert**, sowie die Damen **Michaela Kohmann** und **Caroline**

Pröstler. Bei der Boxabteilung zählt sich mittlerweile die Jugendarbeit aus. Mit dem Jugendlichen **Moritz Mager** gab es einen Titelträger als Frankenmeister. Zu diesem Erfolg gratulierte ihm der 1. Vorstand persönlich, außerhalb der KSV Ehrenordnung.

Mit Ehrenurkunden und Bocksbeutelpräsenten zeichnete Hans Poschet noch für 50 Jahre im KSV **Manfred Wolf** und **Norbert Kempf** aus. Weiter geehrt wurden **Michael Meyer** und **Michael Fischer** (beide 40 Jahre), **Johannes Baier**, **Armin Uhl**, **Hans Henke** und **Christopher Popp** (alle 25 Jahre) sowie **Erika Fischer**, **Hildegard Schönig**, **Tanja Sabroda**, **Andreas Schneider** und **Ilja Sabroda** (alle 15 Jahre).

Norbert Graber, **Horst Stöhr** und **Michael Fischer** standen uns jahrzehntelang als Kampfrichter zur Verfügung. Für dieses Engagement und die nochmalige Verlängerung ihrer Kampfrichter-Lizenz ein ganz großes Dankeschön von der gesamten Vorstandschaft.

Allen 6 genannten Sportlern und den 3 Kampfrichtern überreicht der Verein als kleines Dankeschön einen Essensgutschein.



Geehrte und Vorsitzende beim KSV Kitzingen (vorne von links): Michaela Kohmann, Tanja Sabroda, Manfred Wolf, Caroline Pröstler, Evelyn Fischer, Ingrid Guckenberger sowie (hinten von links) Andreas Schneider, Michael Meyer, Karlheinz Schwenkert, Hans Poschet, Norbert Kempf, Moritz Mager, Thomas Stöhr, Michael Fischer und Kai Kasper. [Bild von Reiner Stöcker]

Außerordentliche Mitgliederversammlung 27.06.2025 in der Walter-Schneider-Sporthalle

Abstimmung über den Mietvertrag der KSV-eigene Räume und Umzug zu dem vorgestellten monatlichen Mietzins in der Sickergrundsporthalle.

Anwesend: 25 Personen. Entschuldigt haben sich: Harald Sauf, Astrid Kropp, Sigi Herrmann, Thomas Stöhr, Manne Wolf, Olli Barth, Tanja Sabroda, Dietlind Weise, Ursula Distler, Norbert Graber, Reiner Stöcker, Paula Kasper.

Eckpunkte des vorliegenden Vertrages sind:

Die Laufzeit beginnt am 01.09.2025 – auf unbestimmte Zeit (hier ergaben sich ergänzende Nachfragen aus der Versammlung zur ordentlichen und ggf. außerordentlichen Kündigung, welche vom 1. Vorstand erschöpfend beantwortet wurden)

Der Mietzins für das Büro/der Küche beträgt im Monat 250,-- €, während hingegen der Lagerraum dazu mietfrei überlassen wird.

Die Reinigung des Büros bzw. der Küche sowie des Lagerraums muss vom KSV vorgenommen werden, hingegen werden die Umkleieräume und die eigentliche Sport-/Trainingshalle von der Stadt Kitzingen bzw. einem Beauftragten gereinigt, Ausnahmen dazu könnte es in den Ferien geben. Der 1. Vorstand stellte nun den Antrag auf Abstimmung zugunsten des Mietvertrages für die KSV eigenen Räume:

Die Abstimmung ergab 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Die Belegung/Nutzung der Halle wird von der Stadt Kitzingen durch Satzung geregelt und ist nicht Gegenstand des vorliegenden Vertrages, allerdings müssen die Nutzungszeiten von den Vereinen angemeldet werden. Die zugestandenen Nutzungszeiten sollen dann für 3 Jahre sichergestellt sein, das betrifft insbesondere den Gewichtheber- und Multifunktionsraum mit den Fitnessmaschinen.

Vom Vorstand wurde, in Anlehnung an unsere bisherigen Trainingszeiten, die selben Zeitfenster an das Schulamt gemeldet.

Aus der Mitte der Versammlung wurde dann doch noch gebeten die Nutzungszeiten ein kleinwenig zu verändern. Am Mittwoch für die Fitnessgruppe 50+ durchgehend von 9-11 Uhr. Gleichfalls durchgehend soll der Konditionsraum am Montag und Mittwoch bereits ab 17-20 Uhr nutzbar sein. Auch am Dienstag und Donnerstag soll die Nutzung durchgehend von 18-20 Uhr, analog der Trainingszeiten erfolgen.

Eine Abstimmung dazu ergab 24 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen. Somit wurde sowohl der Mietvertrag als auch die neu zu meldenden Trainingszeiten von der Versammlung angenommen.

Die geänderten Trainingszeiten wurden so wie gewünscht an das Schulamt gemeldet.

Bericht SAUNA

Dass die KSV-Riege feiern kann, hat sie schon hinlänglich bewiesen. Dass die Saunagruppe nicht nur in der Saunakabine schwitzt war auch schon bekannt. In der abgelaufenen Saison allerdings wurde wiederum gefühlt jede zweite Woche ein Anlass gefunden um nicht aus der Feierübung zu kommen. Mit den Bildern könnte man ein ganzes Heft füllen. Hier nur ein kleiner Ausschnitt. Text: H.Poschet Bilder: H.Poschet, R. Stöcker



Im Uhrzeigersinn
vlnr.:
Beginn der Saunasai-
son mit grillen. Karl
Jakob als Grillmeister
und Unterhalter.

Wintergrillen vor der
Halle.



Andreas und Christian Schneider und Bastian Uhl haben die Saunierer zum Metigel-Essen eingeladen.

Unser 2. Vorstand hat zum Essen aus dem Dutch-Ofen eingeladen.



Bei den Kraftsportlern darfs immer etwas mehr sein.



Ein Stimmungsvolles Ende



Sportlerehrung Stadt Kitzingen



Sabrina Stemplowsky, Karl-Heinz Schwenkert, OB Stefan Güntner

Die Stadt Kitzingen lud am Montag, den 13. Januar 2025 zur Sportlerehrung der im Jahre 2024 errungenen guten Platzierungen in das alte Rathaus ein.

Unter den knapp zwei Dutzend geehrten Sportlerinnen und Sportler war auch **Karl-Heinz Schwenkert** von unserem Verein mit dabei. Er erhielt die Plakette in Bronze insbesondere für seinen bei der Deutschen Meisterschaft der Masters in Nagold 2024 errungenen 3. Platz.

Im Anschluss an die Ehrung, welche mit einem Umtrunk und kleinen Gebäckstücken abschloss, konnte unser 2. Vorstand, **Kai Kasper**, und **Karl-Heinz Schwenkert** mit dem **Oberbürgermeister, Stefan Güntner**, eine rege Unterhaltung zum Sport und Gewichtheben im Besonderen führen.

Dank für finanzielle Unterstützung

Die ***Gewichtheber und Fitnessabteilung***, sowie die ***Boxabteilung des KSV Kitzingen*** bedanken sich für ***großzügige Spenden*** zur Unterstützung der Durchführung von Sportveranstaltungen sowie der Vereins- und Jugendarbeit beim

BGKV Ufr., der Sparkasse Mainfranken der Stadt Kitzingen, dem Landkreis Kitzingen, und der LKW Kitzingen,

Ebenfalls bei allen Übungsleitern, Mitarbeitern und den überaus großzügigen Mitgliedern, Förderern und Sponsoren.

Selbstverständlich werden die Spenden nur satzungsgemäßen Zwecken zugeführt.

Aus dem Vereinsleben

Testgrillen

Im April haben sich einige Freiwillige getroffen um heraus zu finden welche Bratwurst wir an unserer Jubiläumsfeier anbieten können.



Dominik Pfab und Benny Uhl.
Rechts. Benny mit Frau und Tochter

An der Abteilungsversammlung hat **Sportleiter Dominik Pfab** unserem Gewichtheber und Mannschaftsorganisator **Benny Uhl**, von der GWH-Familie zur Geburt seiner Tochter **Sophie Ricarda** mit einem kleinen Präsent gratuliert. Alles Gute vom KSV-Team für die stolzen Eltern und ihrer Tochter. Wir begrüßen ein neues Mitglied in der Gewichtheber-Familie.



Sommerfest

Unser Sommerfest haben wir in diesem Jahr zugunsten unserer 125 Jahr Feier ausfallen lassen. Über unsere überaus erfolgreiche Feier kommt zur Adventszeit ein gesonderter Rückblick heraus der ebenfalls an alle Mitglieder versandt wird.



Der Festplatz am Nachmittag

Foto: Hartmut Hess





Donny Vox in seinem Element

Helferessen

Anfang Juli hat die Vorstandschaft zu einem Helferessen in ein Restaurant im Landkreis Kitzingen geladen. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, mit vielen Gesprächen über alle Abteilungen hinweg. So harmonisch kann es in die nächsten 125 Jahre weitergehen.



Hungern musste an diesem Abend niemand



Die Messer sind gewetzt und das Tischgebet gesprochen.

Unten: Emil Erb bei seiner Lobeshymne auf all die Helfer.



Rundum zufriedene Gesichter

Unten: Serviert wurde sogar mit Tischfeuerwerk



Berichte **BOXEN**

Soweit nicht anders vermerkt: Bilder und Text von Oliver Barth und Tanja Sabroda für die Boxabteilung.

FRIEDER-DOLLINGER-GEDÄCHTNIS-TURNIER 16.11.2024

Auf internationaler Ebene des Boxsport tobt seit Jahren ein Machtkampf und das Internationale Olympische Komitee (IOC) hat den internationalen Boxverband Aiba schon seit Jahren suspendiert. Das Machtgehabe schlug jetzt bis in die boxerische Provinz Kitzingen durch. Denn dort versuchten einige Boxer des Vereins Olympia Nürnberg mit alten Pässen des Bayerischen Boxverbandes (BAV) anzutreten, obwohl ihr Verein inzwischen den konkurrierende German National Boxing Association (GNBA) beigetreten ist und der Deutsche Boxverband (DBV) Faustkämpfer von solchen Vereinen auf seinen Veranstaltungen nicht mehr starten lässt.



In der Kitzinger Florian-Geyer-Halle fand das Gedächtnisturnier erstmals seit 2019 wieder statt und Abteilungsleiter Oliver Barth vom gastgebenden Kraftsportverein Kitzingen gab sich zufrieden mit der Anzahl von 23 Kämpfen. Auch wenn oftmals manche junge Boxer ihre Wettkampf-Premiere bestritten, übte das Turnier eine große Anziehungskraft aus. Ein Team vom Verein Haan Augsburg nahm eine Anreise in Kauf und noch länger war eine Riege aus der tschechischen Hauptstadt Prag unterwegs. 100 Zuschauer bildeten eine schöne Kulisse für die die Wettkampf-Premieren der Kitzinger Boxer **Dima Buzhankyi** und **Aleksander Mehler**, die ihre Kämpfe knapp verloren. Da lief es für ihren Klubkameraden **Andrii Nechesa** schon besser, der junge Ukrainer bezwang im Halbschwergewicht der Kadetten den Tschechen Maksym Halif souverän und auch **Kai Faltermeier** ging als Sieger aus dem Ring. Siegreich gestalteten auch die weiteren KSV-Boxer **Moritz Mager** und **Gabriel Mark** ihre Kämpfe. Die Gastgeber mit der Bezirkssportwartin **Tanja Sabroda** in ihren Reihen befinden sich derzeit im Aufschwung und **Oliver Barth** kann aktuell auf acht Faustkämpfer mit Boxer-Pass zurückgreifen. „Wir haben sieben Trainer zur Verfügung und im den mehreren Trainingseinheiten pro Woche sind immer 20 Leute da“, konstatierte **Tanja Sabroda**. Der einzige weibliche Kampf des Tages war die Revanche der Bad Kissingerin Celina Söder gegen die Forchheimerin Melis Soto. Im Federgewicht der Schülerinnen revanchierte sich Söder mit einem Punktsieg. Morice Schmitt, Superschwergewichtler der Jugend, vom Würzburger Boxteam Tommy landete gegen einen Augsburger Gegner Wirkungstreffer und siegte durch RSC in der dritten Runde. Daneben hatte Teamchef Tommy Schult noch die beiden Debütanten Daniel-Ray Koop und Kristiano Imeralilaj am Start.



Die Bilder zeigen den KSV-Boxer Andrii Neches (blau) gegen Maksym Haliv Tschechien. (rot)

[Text und Bilder von H.Hess]

08.02.2025 Nachwuchsveranstaltung in Erfurt

Der KSV Kitzingen startet beim PSV Erfurt in das neue Jahr!

Wir meldeten 5 Boxer für die Nachwuchsveranstaltung von denen 3 belegt werden konnten.

Im ersten Kampf des Tages im Schüler-Papiergewicht standen sich unser Athlet **Dima Ruzhanski** und vom ABC Freyburg Nino Erhardt gegenüber. Nach beherzten 3 Runden beider Boxer wertete das Kampfgericht den Kampf unentschieden. Ein gerechtes Ergebnis, beide Jungs haben alles gegeben.

Im zweiten Kampf für den KSV Kitzingen stand im Kadetten-Ferdergewicht **Faltermeier Kai** einem Boxer vom BC Wotha, Riga Mykolai gegenüber. Ab der 2. Runde merkte man unserem Athleten Kai an das er Schule und krankheitsbedingt ein konditionelles Defizit gegenüber seines Rivalen hatte. Der Kampf ging nach 3 Runden zugunsten für den BC Wotha.

Im 3. Kampf bestritt unser **Hakim Karimi** seinen 2. Kampf im Männer-Mittelgewicht. Ihm stand Alizadz Zakir vom PSV Erfurt gegenüber. Bei einem hitzigen Gefecht musste Hakim in der ersten Runde einen Niederschlag hinnehmen. In der 2. Runde ereilte ihm das gleiche Missgeschick. Daraufhin brach der Ringrichter den Kampf ab und der Kampf wurde Sieg durch RSC für den PSV Erfurt gewertet. Als Betreuer/Trainer waren Tanja Sabroda, Jochen Scholz und Oliver Barth mit dabei in Erfurt.



15.02.2025 Boxlehrgang der Damen

Organisiert vom Bayerischem Boxverband fand ein Sichtungslehrgang für Frauen statt. Insgesamt nahmen 62 Damen aller Altersklassen aus 20 Vereinen an diesen Lehrgang teil. Auch vom KSV Kitzingen nahmen **Tanja Sabroda, Nicole Breitenbach, Constance Schweigerdt, Lynn Fischer** und **Esther Fekete** teil. Vormittags waren Grundlagen/Beinarbeit/Gangart beim Boxen Inhalt des Lehrgangs.

Am Nachmittag folgten Boxschule/Schlagarten und Variationen sowie Schlagdistanzen das Lernziel. Theorie und praktische Ausführung wechselten sich ab.

Ziel dieser vom BABV angebotenen Damen-Lehrgänge ist das Potential des Frauenboxens zu fördern. Auch der Frauenanteil beim KSV Boxen stieg die letzten Jahre immer weiter an.



22.02.2025 Sparring im Frieder-Dollinger Boxcenter

Am 22.2.25 fanden im Frieder-Dollinger Boxcenter wieder einmal nach gutem alten Brauch und fast schon traditionell Sparringskämpfe aller Alters- und Gewichtsklassen statt. Wir hatten 9 Vereine aus Franken zu Gast und konnten 30 Paarungen durchführen. Vom KSV Kitzingen waren 9 Athleten mit dabei. Davon 3 Damen. Und zum ersten Mal traten auch 2 Athleten vom KSV Kitzingen an die durch ihr Alter schon in die Kategorie Breitensport fallen. Breitensport bietet älteren Athleten die Möglichkeit sich beim Wettkampf mit gleich alten Boxern zu messen. Diese Kategorie gibt es erst seit einigen Jahren.

Alle Kämpfer vom Anfänger bis zu Athleten die schon einige Kämpfe bestritten haben konnten wertvolle Erfahrungen sammeln und standen wieder mal Boxern anderer Vereine gegenüber.



01.03.2025 Newcomer-Turnier Offenbach

Unser 2. Kampftag fand in Offenbach beim Newcomer-Turnier des TSG Offenbach statt. Es konnten wieder nur 3 Athleten von uns besetzt werden. Im 1. Kampf war wieder unser kleinster **Dima Ruzhanski** gegen Aiden Aswaldt vom BC Mülheim im Schüler-Papiergewicht gesetzt. Dima kämpfte tapfer 3 Runden, konnte aber diesmal keine Sieg feiern. Im 2. Kampf boxte **Mark Gabriel** vom KSV gegen Stab Denis vom TV Gelnhausen im Männer-Halbschwergewicht. Als Konterboxer, wie unser Gabriel am liebsten kämpft, hatte er nach meiner Meinung ähnlich viele Treffer wie sein gegenüber. Die höhere Anzahl der Schläge seines Gegners, die oft nur auf die Deckung gingen gaben wahrscheinlich den Ausschlag das Gabriel nicht gewonnen hat. Im 3. Kampf im Jugend-Halbmittelgewicht boxte unser **Moritz Mager** gegen Elenai Leonhardt vom WABC Wiesbaden. Einer der besten Kämpfe des Tages vorneweggenommen. Die erste Runde ging nach meiner Meinung knapp an Moritz. Die 2. Runde war sehr ausgeglichen und eng. In der 3. Runde boxte Moritz mit langer Führhand und setzte sehr viele Treffer mit seinem Jab. Nach wirklich temporeichen und auch technisch hohem Niveau gewann Moritz seinen Kampf für den KSV Kitzingen. **Tanja Sabroda**, **Jochen Scholz** und **Oliver Barth** waren als Trainer und Betreuer mit vor Ort und unterstützten unsere Athleten!



05.03.2025 Jugend-Trainingslager in der Sportschule Oberhaching

Vom 2.3. - 5.3.25 besuchten 4 Jugendliche Athleten vom KSV Kitzingen ein Jugend-Trainingslager ausgerichtet vom Bayerischem Boxverband in der Sportschule Oberhaching. Lehrgangleiter war Landestrainer des BABV Kai Melder. Bei diesem Lehrgang ging es darum Athleten die schon einige Kämpfe bestritten haben auf ein höheres Level zu bringen. Es wurde Kondition, Ausdauer, Technik, Partnerübungen, bedingtes Sparring geschult. Mehrere Trainingseinheiten pro Tag an aufeinander folgenden Tagen forderten die Athleten enorm und brachte sie in allen Bereichen weiter. Vom KSV Kitzingen waren **Mehler Paul**, **Faltermeier Kai**, **Chrystiar Oleksander** und **Mager Moritz** mit unserer Trainerin **Tanja** in Eichstätt.



Ich will hiermit lobend erwähnen das diese Jungs ihre Faschingsferien oder ihren Urlaub für diesen Lehrgang opferten um beim Boxsport eine weitere Entwicklung nach vorne zu machen. Danke für euer Engagement, auch das von Tanja die unermüdlich versucht den Boxsport beim KSV weiter zu bringen und erfolgreich zu gestalten.

08.03.2025 Jens-Roßmeisel-Gedächtnis Turnier

Wir waren am Samstag in Weißenburg beim 3. Jens-Roßmeisel-Gedächtnis Turnier. Wir hatten 3 Athleten gemeldet. 2 bekamen einen Kampf. Im U15 Weltergewicht boxte **Andrii Nechesa** vom KSV Kitzingen gegen Shakir Denis vom 1.ASC Nürnberg Süd 07. Andrii war seinen Gegner sofort deutlich überlegen. Nach einigen guten und harten Treffern warf der gegnerische Trainer das Handtuch. Und Andrii gewann durch Aufgabe in der ersten Runde!

Im Jugend Mittelgewicht bis 75 kg trat unser **Moritz Mager** gegen Jonathan Klippert vom BSV Ansbach an. Dieser Kampf war zugleich das vorgezogene Viertelfinale der nordbayerischen Jugendmeisterschaft am 22/23.3.25 in Feuchtwangen. Moritz dominierte seinen Gegner 3 Runden, er konnte sogar in der 3. Runde etwas Tempo raus nehmen und Kräfte sparen. Als Punktsieger verlies Moritz den Ring und qualifizierte sich für das Halbfinale der nordbayerischen Meisterschaft.

Somit hat der KSV Kitzingen bei der nordbayerischen Jugendmeisterschaft 4 Athleten die im Halbfinale bzw. gleich im Finale stehen.



15.03.2025 Vorbereitungslehrgang zur Nordbayerischen Jugendmeisterschaft

Im Frieder-Dollinger-Boxcenter fand ein Vorbereitungslehrgang zur nordbayerischen Jugendmeisterschaft statt. Es waren insgesamt 22 Athleten von unterfränkischen Vereinen anwesend. Die Leitung übernahm der Trainer vom Boxclub Tommy Würzburg Tommy Schult. Es wurden Kondition, Schlagtechniken, Abwehrtechniken und Beinarbeit am Vormittag trainiert. Nachmittags waren Partnerübungen und bedingtes Sparring durchgeführt. Es war nochmal eine hervorragende Vorbereitung für nächste Woche. Ich denke unsere 4 Teilnehmer an der Meisterschaft nächste Woche sind gut vorbereitet und ich bin zuversichtlich dass wir ein paar Medaillen für den KSV Kitzingen aus Feuchtwangen mit nach Hause bringen.



23.03.2025 Nordbayerische Meisterschaft der Jugend

Am 22. und 23. März fand beim BC Feuchtwangen die nordbayerische Meisterschaft Jugend 2025 statt.

Der KSV Kitzingen meldete 4 Athleten von denen 3 besetzt wurden.

Am Samstag im Halbfinale stand unser neuer Sportkamerad **Chrystiar Oleksander** aus der Ukraine im Jugend-Weltergewicht Kurjanowitsch Dima von BC Amberg gegenüber. Oleksander hat in der Ukraine schon Ringerfahrung gesammelt. Nach einer ersten noch ausgeglichenen Runde konnte unser Mann in der 2. und 3. Runde dem Tempo und der Schlagkraft seines Gegners nicht mehr viel entgegen setzen. Er verlor das Halbfinale nach Punkten. Da es Oleksanders erster Kampf für den KSV war wissen wir nun an welchen Dingen wir mit ihm noch arbeiten müssen.



Im Jugend-Mittelgewicht boxte unser **Moritz Mager** gegen Kress Marvin vom 1. ASC Nürnberg Süd 07. Moritz boxte wie immer mit guter Beinarbeit immer beweglich und mit einer langen Führhand 3 Runden sehr diszipliniert. Er gewann das Halbfinale nach Punkten.

Am Finaltag stand **Mehler Aleksander** einem Gegner mit 14 Kämpfen gegenüber. Sein Gegner Alhmak Mahmud vom BC Weißenburg dominierte den Kampf im Kadetten-Papiergewicht über alle 3 Runden. Aleksander verlor nach 3 Runden. Er machte erst seinen 2. Kampf und da war der Gegner einfach zu erfahren und zu stark.

Das Finale im Jugend-Mittelgewicht zwischen **Moritz Mager** und Klein Kai vom BC Amberg war eines der Highlights des Tages. Die erste Runde war sehr ausgeglichen. Beide Boxer gingen gleich hohes Tempo. Auch in der 2. Runde blieb die Workrate hoch. Zum Ende der Runde setzte allerdings Kai Klein vom BC Amberg noch mal ein paar gute Treffer. Die 3. und letzte Runde war dann mit Vorteilen für den Athleten des BC Amberg. Somit entschied das Kampfgericht Sieg nach Punkten für Kai Klein vom BC Amberg. Im ersten Moment war die Enttäuschung bei Moritz und den Trainern und Betreuern vom KSV Kitzingen natürlich groß. Mit etwas Abstand sollte man aber auch die Leistung eines 2. Platzes bei einer nordbayerischen Meisterschaft hoch anerkennen. Gerade die Gewichtsklasse im Mittelgewicht ist top besetzt. Am Tag nach dem verlorenen Finale war das Resümee von Moritz „dann hol ich mir das Ding nächstes Jahr“ 2 Silbermedaillen für den KSV Kitzingen sind eine Ausbeute die uns zuversichtlich in die Zukunft blicken lassen.

30.03.2025 Bayerische Meisterschaften der Jugend

Zwei junge Teilnehmer vom KSV Kitzingen bei der Bayerischen Jugendmeisterschaft 2025 in Kaufbeuern

Am 30.03.25 war unsere Trainerin **Tanja Sabroda** mit 2 Athleten bei der Bayerischen Meisterschaft der Jugend in Kaufbeuern. Im Schüler Papiergewicht bis 32 kg boxte unser **Ruzhansky Dima** gegen Varadi Denis vom BC Haan Augsburg. Diesen Finalkampf entschied Denis Varady für sich. Der Athlet vom BC Haan hatte einfach schon mehr Erfahrung und gewann den Kampf gerecht nach Punkten über 3 Runden.

Rechts: Die stolzen Silbermedaillengewinner.



Im Kadetten-Papiergewicht bis 44 kg musste auch unser zweiter Kämpfer **Mehler Aleksander** eine Niederlage gegen Leku Aron vom BC Simbach am Inn hinnehmen. Auch hier punktete der Gegner unseren Mann in 3 Runden aus. Somit haben unsere kleinsten Jungs 2 Silbermedaillen im Gepäck nach Hause genommen.

Die Hürde bayerische Meisterschaft ist für beide noch eine Nummer zu groß. Beide haben Mut und Kampfgeist bewiesen. Das ist schon ein Lob wert!

13.04.2025 Frankenmeisterschaft

Am 12.4. und 13.4.2025 fand in Eichstätt die Frankenmeisterschaft 2025 ausgetragen vom BC Eichstätt statt.

Der KSV Kitzingen meldete 3 Boxer. Leider musste unser **Chrystiar Oleksander** 3 Tage vorher wegen einer Handverletzung absagen.

Wir reisten am Finaltag mit 2 Athleten an. Zu unserer großen Enttäuschung sagte kurzfristig am Sonntag morgen der Gegner von **Moritz Mager** auch ab. Somit hatten wir nur einen Finalkampf. In diesem Kampf im Kadetten-Leichtgewicht bis 60 kg boxte unser **Andrii Nechesa** gegen Gertje Lukas vom BSV Ansbach. Gleich nach dem ersten Gongschlag zur 1 Runde machte Andrii richtig Druck und setzte seinen Gegner schwer zu, so das dieser bereits in Runde 1 angezählt wurde. Die Taktik die unser Trainer **Jochen Scholz** sich für Runde 2 ausgedacht hat, gleich wieder mit hoher Schlagfrequenz weiter zu machen ging voll auf. In Runde 2 wurde der Gegner ausgezählt. Andrii gewann die Frankenmeisterschaft 2025 für den KSV Kitzingen im Kadetten Leichtgewicht durch RSC in der 2 Runde.

Gerne hätte auch **Moritz Mager** an diesem Tag das Finale bestritten. Da er seinen möglichen Gegner 2 Wochen vorher auf der Nordbayerischen schon besiegt hatte rechneten wir uns gute Chancen aus. Aber gegen verletzungsbedingte Absagen kann man nichts machen.



03.05.2025 Nachwuchsveranstaltung beim ASC Nürnberg Süd

Am 03.05.25 war unsere Trainerin Tanja Sabroda mit unserem Athleten Gabriel Mark beim ASC Nürnberg Süd. Dort boxte er im Männer Halbschwergewicht gegen Iltay Onus von Olympia Nürnberg. Die erste Runde war mit leichten Vorteilen für Ilaty. In der 2. Runde war es etwas ausgeglichener und Gabriel

riskierte mehr. Leider vernachlässigte er die Deckung und wurde mit einer Links Rechts Kombination kalt erwischt. Der Ringrichter zählte ihn darauf hin aus. So verlor Mark das Duell durch technischen knock out.

Gabriel muss hauptsächlich noch an seiner Deckung arbeiten. Dann wird es das nächste Mal besser.

08.06.2025 Bierzeltboxen beim BC Schwandorf

Auch am 8.6.2025 waren unser Trainer **Jochen Scholz** und sein Schützling **Andrji Nechesa** wieder erfolgreich unterwegs. Beim BC Schwandorf im Bierzelt boxte Andrji im Junior Halbweltergewicht gegen Demir Sivon vom ASV Cham aus der Oberpfalz. Auch diesen Kampf konnte Andrji vorzeitig nach 2 Runden für sich entscheiden. Der Ringrichter beendete den Kampf wegen zu großer Überlegenheit. **Andrji Nechesa** sammelt im Moment einen Sieg nach dem anderen. Die Entwicklung des Jungen macht wirklich Spaß mit anzusehen. Somit werden aber auch die Gegner in nächster Zukunft schwerer werden. Leider konnte wieder mal kein anderer Boxer des KSV Kitzingen besetzt werden.



13.07.2025 Kiliani-Boxen

Am 13.7.2025 war es wieder mal soweit. Ein Highlight des unterfränkischen Boxen fand in Würzburg beim diesjährigen Kiliani-Volksfest statt. Um 10 Uhr morgens war das Zelt mit 1300 Besuchern gefüllt bis oben hin. Hochklassiges Boxen in Verbindung mit Weißwurstfrühstück zog die Massen an. Ausrichter waren die Würzburger Kickers. Es fanden 9 Kämpfe und 1 Einlagekampf statt. Die Würzburger Kickers mit Verstärkung der anderen unterfränkischen Vereine boxten gegen den ATV Kulmbach. **Moritz Mager** vom KSV Kitzingen war auch unter den Kämpfern. Er boxte im Jugend-Halbmittelgewicht gegen Daniel Lieberman, der aus



Kaufbeuern die Kulmbacher verstärkte. Bei bester Stimmung im Bierzelt boxte Moritz ab der ersten Runde im Vorwärtsgang. Er beanspruchte die Ringmitte für sich und stellte den Gegner ein ums andere Mal an den Seilen. In der 2. Runde war der Kampf kurz vor dem Abbruch wegen technischer Überlegenheit von Moritz. Der Gong rettete den Kämpfer aus Kulmbach nochmal in die 3. Runde. Auch die dominierte Moritz. Somit gewann **Moritz Mager** vom KSV alle 3 Runden. Ein super Kampf von Moritz! Auch die meisten anderen Kämpfer die für die Würzburger Kickers antraten gewannen ihre Kämpfe. Unter teils tobendem Applaus gewannen die Kickers am Ende den Vergleich gegen Kulmbach mit 12:6 Punkten. Alle Beteiligten und alle Zuschauer waren sich einig einen tollen Kampftag erlebt zu haben. **Tobi Grimm** als Ringsprecher verabschiedete sich mit den Worten, dass wegen des überragenden Erfolgs der ganzen Veranstaltung nächstes Jahr auch am Frühlingsvolksfest wieder die Fäuste fliegen.



19.07.2025 Lehrgang und Wettkampf-Sparring

Am Samstag, den 19.07.25 fand in der Florian Geyer Halle ein Lehrgang für U19 unter der Leitung von Landestrainer Bayern Kai Melder statt. Ausrichtender Verein des Trainings war der KSV Kitzingen. Unterstützt von anwesenden Vereinstrainern. Es waren Athleten aus Unter-,Mittel- und Oberfranken anwesend. Es waren 2 herausfordernde Trainingseinheiten vor- und nachmittags auf dem Programm. Landestrainer Kai Melder legt besonderen Wert auf technisch hochwertiges Boxen. Da konnten alle teilnehmenden Athleten nur davon profitieren.

Am Sonntagmorgen dann war Wettkampf-Sparring im KSV-Boxcenter angesagt. Landestrainer Kai Melder beobachtete genau welche Athleten sich in nächster Zeit für höhere Aufgaben im Bezirk Bayern empfahlen.

Insgesamt ertönte bei 28 Paarungen von Schüler über Kadetten-Junioren und Jugend und Elite der Gong. Es waren vom Anfänger bis hin zu Vizedeutschen Meister am Start! Vom KSV Kitzingen nahmen 8 Boxer teil. Auch hier gab es vom Landestrainer nochmal eine klare Ansage, was er sich unter technisch hochwertigem Boxen vorstellt.

Helfer aus der Boxabteilung des KSV waren bei Verpflegung der Teilnehmer und Trainer sowie als Ringrichter, Zeitnehmer und mit dem Auf- und Abbau der Veranstaltung die 2 Tage beschäftigt. Großes Lob aller Trainer gab es für die Durchführung dieses Lehrgangs für den KSV!

Ich als Abteilungsleiter muss die Abteilung des KSV Kitzingen Boxen in diesem Zug auch nochmal lobend erwähnen. Was wir die letzten Jahre alles auf die Beine gestellt haben. Mit welchem Engagement, Routine und Leichtigkeit wir Lehrgänge, Sparringturniere oder unser Frieder-Dollinger-Turnier durchführen ist bemerkenswert. Der KSV Kitzingen ist in Bayern in aller Munde mit unseren aktiven Boxern und auch für die Durchführung aller möglichen Veranstaltungen!



Alle Teilnehmer haben sich zum abschließenden Gruppenbild versammelt.

Berichte *Fitness 50+*

Alle Bilder und Bericht: Ingrid Guckenberger, Rosemarie Kornberger

Die 50+ Fitnessgruppe: Einblick - Rückblick - Ausblick

Unser Training findet jeden Mittwoch in 2 Gruppen von 9.00 Uhr– 11.00 Uhr statt. In den Ferien wird das Training je nach Vereinbarung nur als eine Gruppe mit etwas geänderter Uhrzeit durchgeführt. Dabei sorgen unsere Trainerinnen Christine Henneberger, Brigitte Lemsch, Martina Bernhardt und seit November 2024 Barbara Ettinger für ein sehr effektives, individuell abgestimmtes Training und legen unterschiedliche Schwerpunkte.

DANKE!!

Immer sind wir Teilnehmer/innen sehr motiviert und wissen, wie wichtig diese Stunden sind um auch als Best Ager fit zu bleiben. Nicht zu vergessen: Es tut gut sich mit anderen auszutauschen und bestens gelaunt nach den eigenen Möglichkeiten mitzumachen.



Gerne haben wir uns alle bei der Feier zum 125-jährigen Jubiläum als Kuchenbäckerinnen oder als HelferInnen eingebracht. Die Feier war ein riesiger Erfolg und sowohl der Festakt als auch das anschließende Event zeigten beeindruckend, dass der KSV ein sehr wichtiger Sportverein in und um Kitzingen ist!

Sehr begeistert sind wir von dem Film 50+, den Hans Poschet zum 125-jährigen Jubiläum drehte! Er zeigt mitreißend, wieviel Dynamik und Abwechslung unsere Fitness-Gruppe zu bieten hat. Da auch noch ein besonderer Dank an **Christine Henneberger**, die sich bei diesem Projekt sehr engagiert hat sowie ein Dankeschön an alle Mitwirkenden, denn die Vorbereitungen und die Durchführung kosteten Zeit und Nerven.

Am 18.12.2024 haben wir eine wunderschöne Weihnachtsfeier in unserer KSV-Halle durchgeführt, wehmütig



daran denkend, dass es das letzte Mal war. Der Anstoß zu dieser Feier und die liebevolle Dekoration stammten von unserer **Marianne Hellfritsch**. Leider konnte sie krankheitsbedingt an der Feier nicht teilnehmen und verstarb am 25. Mai 2025. Liebe Marianne, wir

vermissen Dich!! Leider gab es wegen dem bevorstehenden Ortswechsel Abmeldungen, aber es sind auch neue Teilnehmerinnen dazugekommen.

Ein herzliches Willkommen Euch allen!

Übrigens können auch gerne Männer bei uns mitmachen.

Die Themen, wie Dehnen – Kraft – Gelenkigkeit – Konzentration/Gedächtnis - Yogaelemente – Prophylaxe, sind nicht nur wichtig für Frauen!

Wir sind gespannt wie es in der neuen Halle wird und bedanken uns bei der Vorstandschaft und allen Beteiligten für Ihren immensen Einsatz zum Wohle des Vereins!

Jahresbericht Gewichtheben und Fitness

Weiterhin können wir einen positiven Trend bei der Teilnahme von Sportlerinnen und Sportlern an Meisterschaften feststellen.

Dies ist zu einem großen Teil der engagierten Arbeit der Trainer und Übungsleiter zu verdanken. Vielen Dank an Euch an dieser Stelle.

Dennoch ist zu beobachten, dass wir unbedingt für die Zukunft mehr auf die Jugendarbeit setzen müssen. Ich hoffe, dass wir nach unserem Umzug in die Sickergrundhalle wieder mehr Zulauf bekommen.

Bemerkbar macht sich dies auch bei den Mannschaftskämpfen, hier können wir kaum noch Heberinnen und Heber aus unseren Reihen stellen. Ohne die Athletinnen und Athleten der Kraftmühle Würzburg wäre es schon seit Jahren nicht mehr möglich eine Mannschaft zu stellen.

Auch was den Einsatz von Helferinnen und Helfern bei den Wettkämpfen betrifft, wären wir ohne Unterstützung der Kraftmühle sehr schlecht aufgestellt. Des Weiteren sollten wir uns verstärkt mit der Ausbildung von Trainern und Kampfrichtern befassen. Danken möchte ich natürlich allen Helferinnen und Helfern die unseren Verein immer tatkräftig unterstützen.

Vielen Dank auch an die Vorstandschaft für die sehr gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Ein besonderer Dank an Dominik Pfab und Benjamin Uhl die mich in den letzten zwei Jahren immer zuverlässig und tatkräftig unterstützt haben. Ohne die beiden wäre es für mich unmöglich gewesen, die Aufgaben zu bewerkstelligen. Nachdem der Hebegemeinschaft in der vorherigen Saison die Vizemeisterschaft gelang, konnte sie sich in diesem Jahr die Meisterschaft der Frankenliga sichern. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg.

Auf einen Aufstieg in die Bayernliga haben wir vorerst wegen einer zu dünnen Personaldecke verzichtet.

In der Bayerischen Masterrunde konnte unsere Mastermannschaft den 4. Platz von insgesamt 10 Mannschaften holen. Auch hier mein herzlicher Glückwunsch.

Herzliche Glückwünsche auch an die Athletinnen und Athleten für die starken Leistungen an den Einzelwettkämpfen.

Aus v. a. beruflichen Gründen werde ich bei den kommenden Neuwahlen für das Amt als Abteilungsleiter nicht mehr zur Verfügung stehen. Auch Dominik Pfab und Benjamin Uhl werden nicht für eine Neuwahl ihrer Ämter zur Verfügung stehen. Ich hoffe, dass wir hierfür zeitnah Lösungen finden können.

Michael Amend

28.09.2024 **Bayerische Meisterschaften der Aktiven**

Soweit nicht anders vermerkt, Alle Texte Gewichtheben:Thomas Stöhr
H.Poschet Bilder: KSV Kitzingen



Michaela Kohmann behält den Anschluss

Die Gewichtheberin **Michaela Kohmann** startete als einzige Starterin vom KSV Kitzingen bei den Bayerischen Meisterschaften der Aktiven. Gut vorbereitet trat sie in der Gewichtsklasse bis 64kg Körpergewicht an. Betreut von **Karl Jakob** fuhren beide am Samstagmorgen nach Roding um sich mit den anderen acht Heberinnen der Gewichtsklasse zu messen.

Mit drei souveränen Versuchen an 57kg, 60kg und 62kg konnte sich sie nach der ersten Teildisziplin, dem Reißen, Hoffnungen auf einen mittleren Platz machen. Die direkte Konkurrenz hatte mit 63kg bzw. 65kg geringen Vorsprung der mit einer guten Stoßleistung und etwas Glück noch aufgeholt werden könnte. Die Führende der Klasse war die Bundesligaheberin **Annika Kormann**, die mit 82kg das Feld mit Vorsprung anführte. Gefolgt von **Sonja Lochno** die mit 9kg Abstand auf Platz zwei lag. Mit einem guten Anfangsversuch im Stoßen an 77kg bestand noch Hoffnung ein paar Plätze nach vorne zu kommen. Vor allem da ihre Verfolgerin den dritten



Versuch an 78kg beendete. Allerdings bekam Kohmann den zweiten Versuch an 80kg wegen Nachdrückens ungültig, so dass dieser wiederholt werden musste. Mit einem ausgebesserten Versuch an dieser Last kam sie auf 142kg im Zweikampf. In dem engen Teilnehmerfeld reichte das für Platz 5 unter den 9 Teilnehmerinnen. Siegerin der Klasse wurde Annika Kormann mit 182kg im Zweikampf. Sie wurde mit 132Relativpunkten auch beste Heberin aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

19.10.2024 1. Frankenliga-Wettkampf

Das Gewichtheben in Unterfranken hat in den vergangenen Jahrzehnten arg Federn lassen müssen. Aktuell wird das Gewichtheben nur noch in drei Vereinen betrieben, wobei der Kraftsportverein Kitzingen und Kraftmühle Würzburg eine Hebergemeinschaft eingehen mussten, um überhaupt noch in Ligawettkämpfen mitmischen zu können.

Demgegenüber bewegt sich der AC Schweinfurt auf der Insel der Glückseligkeit. Denn ein Pool von 40 Heberinnen und Hebern bescheren dem Verein des Vorsitzenden Thomas Walz nicht weniger als vier Mannschaften, die erste ist in der 2. Bundesliga beheimatet. „Über das Crossfit sind einige zu uns gekommen“, sagt Ulrike Zehner, die einst zehn Jahre für den KSV an die Hantel gegangen war und ihre größten Erfolge als Masters-Weltmeisterin der Jahr 2012 und 2013 gefeiert hatte. „Wir haben einige Mädels, die auf dem Weg sind, 100 Relativpunkte zu erreichen“, konstatiert Zehner.

„Wir haben den Vorteil unserer vereinseigenen Sportanlagen“, meint Thomas Walz. Einst hatte der Verein in Schweinfurt-Bergl einen ehemaligen Einkaufsmarkt erworben und für seine Zwecke umgebaut. „Es wollen sich immer weniger dazu verpflichten, permanent zu trainieren oder Verantwortung zu übernehmen“, findet Abteilungsleiter Michael Amend. Er hofft auf einen Aufschwung, wenn der KSV im Herbst 2025 in sein neues Domizil in der Sickergrundhalle einziehen kann. Im Hinblick darauf hat der ehemalige Vorsitzende Harald Sauf einige Projekte im Sinn.

Jetzt gab es einen Sonnenschein-Abschnitt am düsteren Himmel der KSV-Heber: Sie gestalteten ihren ersten Wettkampf der Saison in der Frankenliga gegen den AC 82 Schweinfurt III mit 3:0 (1160:924 Relativpunkte) siegreich. Dabei steuerte Kraftmühlen-Mann Alexander Schmitt mit 277 die meisten Sinclair-Punkte bei.



Beigetragen zum Sieg der KSV Heber haben (links) Michaela Kohmann, und
(rechts) Dominik Pfab.

Text u. Bild: Hartmut Hess

09.11.2024 Vereinsmeisterschaft

Die Neuen sind die Alten

Mit wenig Spannung und einem kleinen Teilnehmerfeld ging die Vereinsmeisterschaft 2024 des KSV Kitzingen über die Bühne. Mit 7 Teilnehmern, davon 3 in der Aktivenklasse und 4 bei den Masters, war der Wettkampf zügig abgewickelt. Bei den Aktive konnte erneut nach 2023 **Michaela Kohmann** mit 89,0



Michaela Kohmann und Karl-Heinz Schwenkert

Relativpunkten vor **Anna Contini** mit 77,0 Relativpunkten gewinnen.

Bei den Masters war wie auch schon die vergangenen Jahre **Karl-Heinz Schwenkert** mit 280,8 ScM-Punkten dominierend. **Thomas Stöhr** konnte sich mit 244,1 ScM-Punkten in diesem Jahr etwas abgeschlagen den zweiten Platz sichern. Dritter mit nur wenig Abstand und 238,7 ScM-Punkten wurde **Ingrid Guckenberger**.

Insgesamt hat Abteilungsleiter **Michael Amend** eine schöne Meisterschaft mit schönen Ehrenpreisen organisiert. Auch wenn es nur wenig Teilnehmer gab, können sich die erbrachten Leistungen durchaus zeigen lassen.

Auch zu besseren Zeiten hätten Kitzingens Gewichtheber in guter Form sein müssen um fast 90 Relativpunkte zu bringen. Herzlichen Dank gebührt auch dem Kampfrichter **Norbert Graber**, der bei unzähligen Einsätzen für den KSV Kitzingen hinter dem Wertungspult gesessen hat. Für seine Art Versuche mit einem guten Augenmaß fair zu bewerten ist er beim KSV sehr geschätzt.



Gratulation zum 3. Platz. Ingrid Guckenberger



Die Heberriege und ihr Kampfrichter Norbert Graber

14.12.2024 **Frankenliga**

Erneuter Sieg gegen Schweinfurt für Kitzingens Hebergemeinschaft

Zwei Monate nach dem ersten Wettkampf, fand am 14. Dez der zweite Wettkampf für die Hebergemeinschaft (HG) aus dem KSV Kitzingen und der Kraftmühle Würzburg statt. An diesem 5. Wettkampftag der Saison fuhr die HG nach Schweinfurt um sich mit der zweiten Mannschaft des AC82 zu messen. Dies sollte eine Herausforderung werden, da die zweite Mannschaft bereits 2 mal die 1200 ScM-Punktgrenze in der Saison geknackt hat. Gut aufgestellt waren **Anna Contini, Michaela Kohmann, Urs Scheffner, Isaac Shim, Benjamin Uhl** und **Thomas Stöhr** mit von der Partie. In der Frankenliga wird mit sechs Hebern gehoben, aber nur die jeweils fünf besten im Reißen bzw. Stoßen kommen in die Wertung.

Die erste Gruppe der HG mit den beiden Frauen und Stöhr konnten mit soliden Reißleistungen bereits ordentlich vorlegen. Doch trotz den beiden besten Punktesammlern Shim und Uhl in der zweiten Gruppe, schmolz der Vorsprung aufgrund der hohen Reißleistungen von Reusch und Steger auf Schweinfurter Seite. Mit lediglich 8 ScM Punkten Vorsprung was der erste Punkt im Reißen denkbar knapp gewonnen.

Auch im Stoßen lies die Spannung nicht nach. Mit einem 15ScM Punkte Vorsprung nach der ersten Gruppe war der Stoßpunkt noch lange nicht sicher. Mit Uhl und Scheffner hatte man jedoch zwei solide Heber in der zweiten Gruppe die durch insgesamt 6 gültige Versuche konstant Punkte einfuhren. **Karl Jakob** steigerte seine Schützlinge mit gutem Augenmaß und konnte so den Vorsprung halten. So konnte auch das Stoßen mit 16ScM Punkten Vorsprung gewonnen werden und der Gesamtsieg mit 1186ScM zu 1162ScM war sicher.

Stärkster Heber war **Benjamin Uhl**, der mit 92kg im Reißen und 120kg im Stoßen die höchste Last auf Seiten der HG erreichte.

Das Tandem Stöhr und Scheffner die sich die Reißwertung und Stoßwertung teilten erreichten zusammen 240ScM Punkte. Kohmann und Shim folgten dicht dahinter mit 237ScM Punkten. Powerfrau Contini brachte mit 223ScM Punkten das fünfte Ergebnis in die Wertung ein.



Erfolgreicher Sieg nach dem zweiten Einsatz der Hebergemeinschaft in der Frankenliga. H.v.l: Benjamin Uhl, Michaela Kohmann, Thomas Stöhr. V.v.l: Isaac Shim, Urs Scheffner, Anna Contini [Bild von W.Derleder]

11.01.2024 *Frankenliga*

Hebergemeinschaft hat den Titel vor Augen

"Es war nach dem Reißen denkbar knapp", kommentierte Thomas Stöhr das Geschehen im Wettkampf seiner Hebergemeinschaft KSV Kitzingen mit Kraftmühle Würzburg im Heimkampf gegen den TSV Röthenbach II.

Danach aber konnten die Gastgeber zulegen und fuhren letztlich mit 1117 zu 1092 Sinclairpunkten einen 3:0-Sieg ein. Das Team um **Urs Scheffner** behielt also die Weiße Weste und führt die Tabelle der Frankenliga jetzt mit 9:0 Punkten an.

„Das war eine gute Leistung heute“, lautete die Bewertung von Stöhr. Die Gastgeber traten als homogenere Einheit mit einem niedrigeren Leistungsgefälle auf und setzten diesen Vorteil im Stoßen siegreich um. Jetzt haben die Heberinnen und Heber aus Kitzingen und Würzburg es sprichwörtlich selbst in ihren Händen, den Titel perfekt zu machen. Verfolger Röthenbach sackte auf 6:6 Punkte ab.

Dabei stehen noch ein Heimkampf gegen den 1. AC Schweinfurt II sowie die Auswärtsaufgaben in Röthenbach und bei der dritten Schweinfurter Riege aus. Sollten die Kraftsportler um **Sophia Schramm** ihr Ding durchziehen können, stellt sich natürlich die Frage nach der Bayernliga. „Das ist absolut offen“, sagt der Kitzinger Abteilungsleiter **Michael Amend**. Die Entscheidung darüber, das Aufstiegsrecht wahrzunehmen oder nicht, liege alleine bei der Mannschaft.

In der Bayernliga gilt es, mehr Wettkämpfe und weitere Strecken auf sich zu nehmen. In der Frankenliga sind sechs Heber vorgesehen, aber nur die fünf Besten werden gewertet, deswegen war **Dominik Pfabs** Ausfall gegen Röthenbach kein Beinbruch. In der Bayernliga werden alle sechs Heber gewertet, dementsprechend werden personell höhere Ansprüche gestellt. Derzeit hat die Hebergemeinschaft einen Pool von zehn Athletinnen und Athleten, womit eine Bayernligateilnahme möglich sein sollte.

Text und Bild: Hartmut Hess



25.01.2025 1. Masterrunden Wettkampf

Spannende Begegnungen beim ersten Mastersrundenwettkampf

Hebergemeinschaft KSV Kitzingen und Kraftmühle Würzburg platzieren sich mit guter Leistung im Mittelfeld der 10 Mannschaften

Traditionell findet Ende Januar der erste Wettkampf der Mastersrunde statt. Der KSV Kitzingen, der sich mit der Kraftmühle Würzburg zusammen getan hat, war der Gastgeber für den AC 82 Schweinfurt und den LRC Neumarkt.

Jeder Verein stellt bei dieser Begegnung 4 Heber, so dass 12 Teilnehmer plus Ersatzleute bei diesem Ligawettkampf antraten.

Von der Hebergemeinschaft (HG) vom Main waren das **Karl-Heinz Schwenkert**, **Carolin Pröstler**, **Thomas Stöhr**, sowie **Ingrid Guckenberger** die sich das Reißen und Stoßen mit **Urs Scheffner** teile.

Nach dem Reißen lag die Hebergemeinschaft erstaunlicherweise vor dem AC Schweinfurt. **Thomas Stöhr** konnte mit 83kg das höchste Gewicht der Hebergemeinschaft reißen.

Im Stoßen spielten die Schweinfurter ihre Stärke aus und konnten sowohl die Kitzinger/Würzburger Heber als auch die Neumarkter Mannschaft übertrumpfen.

Auch **Urs Scheffner** der im Stoßen eingesetzt wurde, konnte mit 3 gültigen Versuchen und 118kg im Stoßen (147ScM Punkten) nichts daran ändern.

Das Endergebnis lag daher auch eng zusammen. Der AC Schweinfurt nahm insgesamt 1056ScM Punkte mit, die HG Kitzingen/Würzburg 1042ScM Punkte und der LRC Neumarkt 1027ScM Punkte. Die drei besten Heber der Begegnung teilten sich auf alle drei Vereine auf. Thomas Walz (AC 82) erreichte 340ScM-Pkt. Benjamin Gehrman (LRC Neumarkt) 302 ScM-Pkt. und Karl-Heinz Schwenkert (HG Kt/Wü) 300ScM.-Pkt.

Bilder: Eva Kaluza



Carolin Pröstler



Thomas Stöhr

24.02.2025 2. Masterrunden-Wettkampf

Mit konstanter Leistung erreichen Kitzingens Gewichtheber einen vierten Platz in der Masterrunde 2025

Am zweiten und letzten Wettkampftag der Mastersrunde 2025 im Gewichtheben, fuhren die Gewichtheber der Hebergemeinschaft (HG) KSV Kitzingen und Kraftmühle Würzburg nach Schweinfurt. Nach dem ersten Wettkampftag lag die HG aus Unterfranken auf dem fünften Tabellenplatz 9 Punkte hinter der HG Erding-Neuaubing und 0,3 Punkte vor dem 1.AC Weiden. In der Heberaufstellung für den zweiten Wettkampftag standen wie bereits am ersten Wettkampftag **Karl-Heinz Schwenkert**, **Ingrid Guckenberger** und **Thomas Stöhr**. **Michaela Kohmann** und **Urs Scheffner** ersetzten die erkrankte **Caroline Pröstler**.

Bereits im Reißen konnte man 6 Punkte mehr zu Buche schreiben als am ersten Wettkampftag. Das lag vor allem an der starken Reißleistung von **Michaela Kohmann**. Die anderen 3 Routiniers zeigten zwar mehr Fehlversuche als am ersten Wettkampftag konnten aber ähnliche Punktezahlen in die Wertung bringen. Im Stoßen konnte vor allem das Tandem **Kohmann / Scheffner** wichtige Punkte erzielen. **Scheffner** stellte mit 123 Kilo im Stoßen eine neue Bestleistung auf und erreichte mit 152 Punkten die zweitbeste Stoßpunktzahl der Kitzinger nach **Karl-Heinz Schwenkert** mit 158ScM Punkten. Außerdem stellte **Ingrid Guckenberger** mit 39 Kilo im Stoßen ebenfalls eine neue persönliche Bestleistung auf. Das Endergebnis summierte sich auf 1051 Sinclair Melzer Punkte auf, was 9 Punkte mehr als im ersten Wettkampftag bedeuteten. Mit dieser konstanten Leistung konnte die HG Kitzingen-Würzburg noch einen Platz in der Tabelle gutmachen. Die HG Erding-Neuaubing konnte ihre Leistung vom ersten Wettkampftag nicht wiederholen und rutschte auf Platz 6. Ebenso zeigte der 1.AC Weiden einen Leistungseinbruch am zweiten Wettkampftag und musste sich mit Platz 7 begnügen. Vor den Kitzinger und Würzburger Hebern platzierte sich auf Platz 3 der AC 82 Schweinfurt. Sieger der Mastersrunde 2025 ist der ASV Neu-Ulm. Für die Hebergemeinschaft aus Unterfranken stellt der 4.Platz von 10 Mannschaften ein bestmögliches Ergebnis dar.



Die Kitzinger/Würzburger Mannschaft nach dem zweiten Wettkampftag [Foto von K.Jakob]

08.03.2025 Deutsche Meisterschaften der Masters

Ingrid Guckenberger wird Deutsche Meisterin 2025

Aufgrund des schlecht gewählten Datums vom 6.-9.März für die Deutsche Meisterschaft der Masters mussten sich Kitzingens Gewichtheber entscheiden an welchen Wettkampf sie an dem Wochenende teilnehmen. Zeitgleich fanden auch Mannschaftskämpfe von der Bundesliga bis zur Bezirksliga statt. Aus Kitzingen fuhren somit nur **Karl-Heinz Schwenkert, Ingrid Guckenberger** und **Caroline Pröstler** zu den Deutschen Titelkämpfen nach Nordrhein-Westfalen. Die anderen aktiven Heber vertraten den KSV beim Frankenligawettkampf in Röthenbach.

Karl Heinz Schwenkert muss in seiner Alters- und Gewichtsklasse gegen die bereits bekannten Gegner der letzten Jahre antreten. Herberger und Greiner die für Schwenkert nicht erreichbar sind, sicherten sich so auch in diesen Jahr wieder die Plätze 1 und 2 der Masters 8 Klasse bis 73kg Körpergewicht. **Schwenkert** behielt mit sechs gültigen Versuchen und 51kg im Reißen und 61kg im Stoßen eine weiße Weste und konnte sich mit entsprechenden 112kg im Zweikampf auf Platz 3 platzieren.

Ingrid Guckenberger konnte sich mit 29kg im Reißen und 37kg im Stoßen konkurrenzlos den Titel sichern. Lediglich ein ungültiger Versuch je Disziplin war zu verkraften. Herzlichen Glückwunsch zum deutschen Meistertitel der Klasse Masters 7 bis 55kg Körpergewicht.

Carolin Pröstler vertat den KSV Kitzingen in der Masters 2 Klasse bis 64kg Körpergewicht. In der gut besetzten Klasse musste sie sich mit ebenfalls 112kg im Zweikampf und je einen ungültigen Versuch je Disziplin mit dem vierten Platz begnügen.



22.03.2025 Frankenliga Titel

Die Hebergemeinschaft Kitzingen/Würzburg fuhr entspannt aber vorbereitet zum letzten Wettkampftag nach Schweinfurt. Bereits zwei Wochen zuvor sicherten sie sich mit einem Sieg über den TSV Röthenbach den Frankenmeistertitel mit einem uneinholbaren Vorsprung in der Tabelle. Ein Sieg gegen die dritte Mannschaft des AC 82 Schweinfurt war daher obligatorisch. **Michaela Kohmann, Sophia Schramm, Benjamin Uhl, Issac Shim, Urs Scheffner** und **Thomas Stöhr** vertraten die Hebergemeinschaft am 22.März.

Durch einen permanenten Vorsprung im Reißen konnten die Heber es entspannt angehen lassen. **Stöhr** verzichtete auf den dritten Versuch, **Uhl** gab sich mit 88kg im Reißen zufrieden. Dennoch versuchten **Kohmann** und **Shim** alles aus sich rauszuholen, scheiterten aber an ihren dritten Versuchen an 61kg bzw. 92kg im Reißen. In der zweiten Teildisziplin, dem Stoßen, wurde dann doch noch, nach bereits gewonnenem Meistertitel, die Motivation in den Hebern geweckt. **Schramm** konnte 70kg gültig in die Wertung bringen, so dass **Stöhr** mit 95kg konterte um nicht als sechster Heber aus der Mannschaftswertung der fünf besten Punktesammler zu fallen. **Kohmann** versuchte sich an 81kg und **Shim** an 115kg im dritten Stoßversuch, beides Leistungen, die über die normale Saisonleistungen hinaus gehen, diesmal aber noch zu schwer waren. **Urs Scheffner** zeigte an 124kg eine neue persönliche Bestleistung, die **Uhl** mit 125kg im dritten Versuch noch überbot, um bester Heber nach Zweikampf und Punkten zu werden.

Im Ende hatte die Hebergemeinschaft klar die Nase vorne und sicherte sich einen 3:0 Sieg. 1206 Sc-Punkte bedeuteten zugleich die zweitbeste Saisonleistung für die Kitzinger und Würzburger Heber. Der Tabellenendstand der Frankenliga Saison 2024/25 lautet 17:1 Punkte für die HG Kitzingen/Würzburg gefolgt vom AC 82 Schweinfurt mit 10:8 Punkten, dem TSV Röthenbach auf Platz 3 mit 9:9 Punkten und der dritten Mannschaft aus Schweinfurt mit 0:18 Punkten. Herzlichen Glückwunsch zum Frankenligasieg.



Die drei Kitzinger Starter Benjamin Uhl und Isaac Shim haben am letzten Wettkampftag noch nicht genug vom Heben und stemmen Thomas Stöhr in die Höhe. [Bild von B.Uhl]

05.04.2025 **Bayerische Meisterschaften der Masters**

Kitzinger Gewichtheber holen sich 4x Gold, 1x Silber und Bronze mit der Mannschaft

Der KSV Kitzingen war vergangenen Samstag bei den Bayerischen Meisterschaften der Masters im Gewichtheben vertreten. Die drei Damen in der Kitzinger Aufstellung waren **Ingrid Guckenberger**, **Anna Contini** und **Caroline Pröstler**, zudem noch die beiden Herren **Karl-Heinz Schwenkert** und **Thomas Stöhr**. Zusammen bildeten sie auch eine Mannschaft und traten gegen den TSV Röthenbach, AC Schweinfurt und den TSV Erding an. Mit 78 Teilnehmern war die Veranstaltung deutlich kleiner als vergangenes Jahr, da die Masters 0 Klasse (30-34J.) nicht mehr zugelassen wurden und bei der Bayerische Meisterschaft der Aktiven im Herbst teilnehmen können.

Bereits am Morgen begann die Veranstaltung für die Frauen. **Ingrid Guckenberger** stellte mit 30kg im Reißen und 40kg im Stoßen eine neue Bestleistung auf und kam in der Altersklasse (AK) 7 als einzige Starterin auf Platz 1. **Caroline Pröstler** hatte keinen guten Tag erwischt und musste nach zwei ungünstigen Reißversuchen auch noch auf den letzten Stoßversuch verzichten. Mit 97kg im

Zweikampf musste sie sich mit Platz 2 zufrieden geben. Bärenstark präsentierte sich **Anna Contini**. Mit 56kg im Reißen und 68kg im Stoßen konnte sie sich den Titel der bayerischen Meisterin sichern. 56kg im Reißen und 124kg im Zweikampf bedeuten zugleich neue Bayerische Rekorde in der AK2 der Frauen. Ebenfalls am frühen Samstag griff **Karl-Heinz Schwenkert** in der Startergruppe 2 ins Geschehen ein. Er bestätigte mit 51kg im Reißen und 56kg im Stoßen seine gute Trainingsform der letzten Monate. Mit 289,9ScM Punkten war er stärkster Kitzinger und auch bayerischer Titelträger in der AK8. In der letzten Startergruppe lieferte der letzte Kitzinger **Thomas Stöhr** 83kg im Reißen und 96kg im Stoßen ab. Ohne Gegner wurde auch er Bayerischer Meister in der AK2.



Die KSV-Damen v.l. Caroline Pröstler, Ingrid Guckenberger und Anna Contini nach der Siegerehrung [Bild von K.Jakob]

27.07.2025 *Frankenmeisterschaft*

Bei der diesjährigen Frankenmeisterschaft im Gewichtheben, ausgerichtet vom 1. AC Bayreuth, präsentierten sich Sportlerinnen und Sportler des KSV Kitzingen aus verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen in Topform. Gleich 9 Starter fuhren aus Unterfranken nach Oberfranken um sich mit den bekannten Gegnern der anderen fränkischen Bezirke zu messen.

In der M70-Klasse bis 71 kg zeigte **Karl-Heinz Schwenkert** (Jg. 1951) mit 48 kg im Reißen und 60 kg im Stoßen eine starke Leistung. **Ingrid Guckenberger** (W65, bis 53 kg) überzeugte mit 30 kg im Reißen und 39 kg im Stoßen. In der W40-Klasse bis 53 kg glänzte **Anna Contini** mit 56 kg im Reißen und 70 kg im Stoßen. Sie belohnte sich nicht nur mit dem Sieg in ihrer Klasse sondern auch der stärksten Frau des Tages.

Bei den Aktiven bis 69 kg setzte sich **Sophia Schramm** mit 58 kg im Reißen und 75 kg im Stoßen durch. In der gleichen Gewichtsklasse, jedoch in der W40-Kategorie, zeigte **Caroline Pröstler** mit 42 kg im Reißen und 61 kg im Stoßen eine kämpferische Leistung. In der Gästeklasse bis 77 kg trat **Leoni Süßmeier** mit 37 kg im Reißen und 46 kg im Stoßen an. **Constance Schweigerdt** (bis 86 kg) zeigte mit 45 kg im Reißen und 57 kg im Stoßen eine solide Leistung.

Bei den Junioren bis 88 kg beeindruckte **Dominik Pfab** nach langer Verletzungspause mit 85 kg im Reißen und 102 kg im Stoßen.

In der Klasse bis 63 kg der Aktiven zeigte **Michaela Kohmann** mit 63 kg im Reißen und 81 kg im Stoßen eine starke Vorstellung. Die vier besten Einzelleistungen des Tages – von **Anna Contini**, **Karl-Heinz Schwenkert**, **Michaela Kohmann** und **Sophia Schramm** – summierten sich auf beeindruckende 1062,21 Punkte. Dank dieser starken Teamleistung belegte der KSV Kitzingen in der Mannschaftswertung den ersten Platz.



Unsere stolze Siegermannschaft und Betreuer

Bild: Willy Derleder

Filme über den KSV

Am 24. Juni war SAT 1 Bayern bei uns zu Gast, um einen Filmbeitrag über die Vereinsaktivitäten des KSV Kitzingen zu drehen.

Weitere Filmbeiträge sind eine kurze Vorstellung der Abteilungen, sowie ein historischer Rückblick auf den Werdegang des Vereins mit unserem Zeitzeugen Sigggi Pusch. Einfach die jeweilige URL in ihrem Browser eingeben oder den QR Code mit einem Smartphone scannen. Sie können die Filme aber auch über unsere HP ksv-kitzingen.de aufrufen.



<https://youtu.be/o5ZFXSQBst8>

Filmbeitrag SAT1 Bayern. Ca. 3:00 Min.



<https://youtu.be/nq2sRD51NtA>

Der Werdegang des KSV mit unserem
Zeitzeugen Sigggi Pusch.
Ca. 15:00 Min



<https://youtu.be/HU-wXYifnK4>

Abteilung Gewichtheben Fitness. Ca 5:18 Min



<https://youtu.be/ZEP8T14JadQ>

Abteilung Boxen. Ca 5:50 Min



<https://youtu.be/QrsLARsVJXE>

Abteilung 50+ . Ca. 5:02 Min.

Trainingszeiten

mit Anmeldemöglichkeit neuer Mitglieder. Probetraining ist möglich.

Florian-Geyer-Halle, Untergeschoß, Eingang Südseite:

Boxen

Montag	17:30 - 18:30 Uhr Training Jugend/Schüler 14-16 Jahre (Für Fortgeschrittene ab 12 Jahren auch Freitag)
Montag - Donnerstag	18:30 - 20:00 Uhr Erwachsenen Training
Dienstag und Donnerstag	16:15 - 18:15 Uhr Kinder und Schüler 6 -13 Jahre
Freitag	16:00 - 17:30 Uhr Jugend, Schüler, Wettkampftraining 17:30 - 19:00 Uhr Frauentraining

Walter-Schneider-Sporthalle, Glauberstraße 9:

Gewichtheben & Fitness

(Tel. / Halle 0160-91050762)

Sonntag	10:00 - 13:00 Uhr
Montag	15:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	18:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch	18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	18:00 - 21:00 Uhr
Freitag	15:00 - 17:00 Uhr

Fitnesskurs 50+

Mittwoch 9.00 - 10:30 Uhr und 10:00 - 11:30 Uhr

Sauna gemischt (für ALLE Mitglieder Oktober bis Mai)

Freitag ab 17.00 Uhr Eintritt für Mitglieder 4,00 €

Jahres-Mitgliedsbeiträge ab 1.1.2020

Gewichtheben oder Boxen:

Kinder bis 14 Jahre	39,00 €
Jugend 14 bis 18, Schüler/Studenten bis 25 Jahre/Rentner ab 65 Jahre oder auf Antrag/Ehrenmitglieder mit Familie	60,00 €
Erwachsene ab 18 Jahre	84,00 €
Familienbeitrag (Eltern mit Kindern bis 18 Jahre)	125,00 €
Familienbeitrag für Rentner, auf schriftl. Antrag	75,00 €
NEU! PASSIVE Mitgliedschaft auf Antrag	55,00€
Mitglieder im Rentenalter, die 25 Jahre Mitglied sind, auf schriftl. Antrag:	Beitragsfrei

Zuschlag Fitnessruppe:

Einzelmitglied	68,00€
Familie	136,00€

Die derzeitigen Aufnahmegebühren betragen:

Einzelmitglied	25,00€
Familie	50,00€

Wichtige Vereinsanschriften

Sporthalle Glauberstraße 9, 97318 Kitzingen, Telefon-Nr. 0160-91050762

1. Vorstand: Hans Poschet

Kaltensondheimer Str. 59F | 97318 Kitzingen
Mobil +49(0)170-23 25 944
vorstand@ksv-kitzingen.de www.ksv-kitzingen.de

2. Vorstand: Kai Kasper

Schleifweg 21 | 97348 Willanzheim
Mobil +49(0)177-506 5152
2-vorstand@ksv-kitzingen.de www.ksv-kitzingen.de

3. Finanzvorstand: Reiner Stöcker

Greifswalder Weg 21 | 97318 Kitzingen,
Tel. 09321-33201 finanzvorstand@ksv-kitzingen.de

Vereins-INFO: Hans Poschet

Kaltensondheimer Str. 59F | 97318 Kitzingen
Mobil +49(0)170-23 25 944 | vorstand@ksv-kitzingen.de

Abteilungsleiter Gewichtheben und Fitness: Michael Amend

Pfaffensteig 13 | 97346 Iphofen
Tel.: +49(0)9323 -877 39 37 gewichtheben@ksv-kitzingen.de

Abteilungsleiter Boxen: Oliver Barth

Rosenstrasse 13 | 97332 Volkach
Tel.: +49 (0)9381-716 004 | Mobil +49(0)172- 65 56 178
boxen@ksv-kitzingen.de | www.ksv-kitzingen.de

KSV-Webmaster: webmaster@ksv-kitzingen.de

Die Beiträge werden jeweils am 1. März, für das ganze Jahr,
per Lastschrift eingezogen.

Bankverbindung Hauptverein: Sparkasse Mainfranken, Gläubiger-ID:

DE49ZZZ00000950560

IBAN: DE1479050000042078295 BIC: BYLADEM1SWU



Wir machen Deine
Versicherungen fit
für die Zukunft.



Allianz Agentur Avit
Inh. Pfnausch & Wolf OHG
Wir beraten Dich gerne.

WIR-VERSICHERN-MAINFRANKEN.COM

